

Nun sind sie ehrbare Handwerksgelesen

Freisprechung im Elektronikerhandwerk

Für sieben Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik war der Freitag ein besonderer Tag. Nach erfolgreich abgeschlossener Gesellenprüfung wurden sie bei der Freisprechungsfeier im Restaurant „Strehl“ in Ahrensburg durch den Obermeister der Elektro-Innung Stormarn, Jörg Feddern, von den Pflichten ihres Ausbildungsverhältnisses freigesprochen und in den Gesellenstand erhoben.

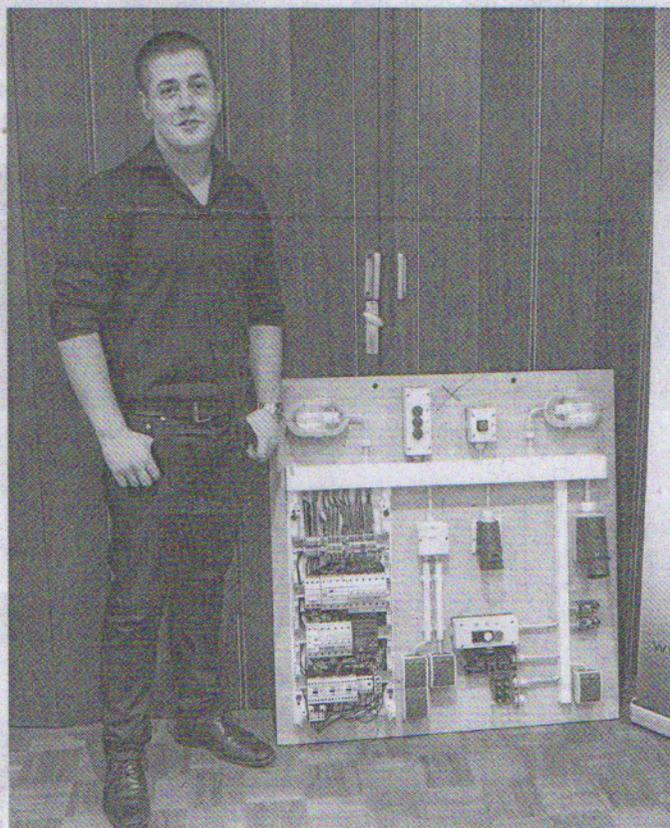
Ahrensburg (ivy). „Ich erhebe Sie in den Stand ehrbarer Handwerksgelesen und verpflichte Sie in alter Handwerkstradition zu Ehrbarkeit, Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit“, so Jörg Feddern bei seiner Festrede. Er wies auch darauf hin, dass gut ausgebildete Handwerker heute schon Mangelware sind. So zeigte er sich enttäuscht darüber, dass von den 16 angetretenen Prüflingen nur sechs die Prüfung bestanden hatten und somit ihre Ausbildung erfolgreich nach 3,5 Jahren Lehrzeit beendeten. Dominik Stefan Haack, Azubi von Betrieb Elektro-Haase aus Hoisdorf, konnte seine Lehrzeit dank guter Leistung auf drei Jahre verkürzen und bestand seine Prüfung bereits im Sommer 2015. Den jungen Gesellen wurde bei der Freisprechungsfeier noch einmal verdeutlicht, dass nun ein neuer beruflicher Lebensabschnitt beginnt und sie feststellen werden, dass sie auch in den Betrieben anders „angepackt“ werden.

Darüber hinaus wurde den neuen Gesellen bescheinigt, dass sie einen anspruchsvollen und zugleich zukunftssicheren Beruf erlernt hätten. Und natürlich fehlten auch nicht die mahnenden Worte,



Sieben Gesellen freuen sich über ihre Freisprechung. Mit ihnen auch der Innungs Obermeister Jörg Feddern (rechts) sowie (v.l.) Gerhard Ahlfs-Manteuffel vom Prüfungsausschuss und Björn Grambow von der Berufsschule Bad Oldesloe.

Foto: S. Heitmann



Tobias Drews von der Firma Heiner Rosenau aus Reinfeld lieferte die beste praktische Prüfung ab. Sein Gesellenstück ist eine Rolltorsteuerung mit Sicherheitsleiste und Tastenschaltung Foto: ivy

sich weiter fortzubilden, damit das erworbene Wissen morgen nicht schon den halben Wert hat. Nur durch Fleiß und Leistung könne man seine Zukunft positiv gestalten und mit der jetzt abgeschlossenen Berufsausbildung hätten sie eine gute Existenzgrundlage geschaffen.

Freigesprochen wurden: als bester Prüfling (Note 1) in der praktischen Arbeit: Tobias Drews (Fa. Heiner Rosenau, Reinfeld); mit bestem Ergebnis nach Punkten: Cedrik Schümann (eww Elektrotechnik GmbH, Reinbek).

Als Klassenbesten der Berufsschule erhielt Andre Schmidt (Elektrotechnik Hanschke & Hein GmbH, Leezen) eine Buchprämie.

Daniel Hickstein (Jenny AG, Bad Oldesloe), Marvin Ristau (Jenny AG, Bad Oldesloe), Jonah Heibel (Elektrotechnik Hanschke & Hein GmbH, Leezen), Dominik Stefan Haack (Elektro-Haase GmbH, Hoisdorf).